

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5277-01	Termin 28.11.2019	Gleichstellungsausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
28.11.2019	Gleichstellungsausschuss	B			

Beratungsgegenstand

Projektantrag zur Bewilligung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen vom 15.11.2019
WenDo-Kurs für Frauen und Mädchen mit Behinderungen

Beschlussvorschlag

Dem Antrag wird:

- Zugestimmt, Vollfinanzierung

☐

- Zugestimmt, Teilfinanzierung

☐

In Höhe von _____

- Inhaltliche Änderungen siehe unten

☐

Der Antrag wird:

- abgelehnt

☐

Für den Fall der Zustimmung stehen entsprechende Haushaltsmittel beim Auftrag 840001030100 „Büro für Chancengleichheit“ unter der Kostenart 531800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“ zur Verfügung.

Bereichsleiterin Bereich	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Britta Costecki		Apostolos Tsalastras	Daniel Schranz
18.11.2019	Datum	Datum 20.11.2019	Datum 21.11.2019
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5277-01	Termin 28.11.2019	Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	---------------------------------

1 **Konsequenzen**

2

3 a) Finanzielle

4

5 keine ☐

6

7 ja ☒

8

9 b) Sonstige

10

11

12 **Begründung**

13

14 Projektbeschreibung siehe Anlage 1

15

16

17 **Anlage**

18

19 Leben_im_Pott_Projektantrag_WenDo-Kurs

Anlage 1

An die
Stadt Oberhausen
Bereich 0-4 / Gleichstellungsstelle
Schwartzstraße 73
46045 Oberhausen

Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

PROJEKTTITEL (ggf. Untertitel / Erläuterung)

Wendo-Kurs für Frauen und Mädchen mit Behinderungen

PROJEKTANLASS

Aus welchem Kontext heraus ist das Projekt entstanden?

Das Motto der Frauengesundheitstage, die das Netzwerk Frauen und Gesundheit Oberhausen regelmäßig veranstaltet, lautete 2019: "Wege zur seelischen Gesundheit- Verletzungen, Handicaps und Hürden überwinden". In diesem Rahmen wurde von der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen ein 2-tägiger Selbstbehauptungskurs für Frauen und Mädchen mit Behinderung angeboten. Zielsetzung war dabei, das Selbstbewusstsein der Frauen und Mädchen zu stärken und Mut zu machen. Bereits im Vorfeld der Veranstaltung wurde deutlich, dass die Erfahrungen aus der Vorbereitung des Angebots, aus der Umsetzung und aus den Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und der Kursleitung dazu genutzt werden sollten, die vorhandenen Bedarfe der Zielgruppe genauer in den Fokus zu nehmen. Die Ergebnisse sollten ausgewertet werden, um zukünftige Angebote passgenau weiterzuentwickeln, neue Kooperationen anzustoßen und so die Wirksamkeit der Aktionstage mit einem Angebot zur Gewaltprävention für Frauen und Mädchen mit Behinderung nachhaltig zu sichern.

PROJEKTZIEL(E)

Welche konkrete Veränderung / Situation soll durch das Projekt erreicht werden?

Männer und Frauen können Opfer von Gewalt werden. Für Frauen und Mädchen kann es wichtig sein, in einem geschützten Rahmen ausprobieren zu dürfen, wie man lernen kann, sich vor Gewalt zu schützen. Gerade, wenn bereits Gewalterfahrungen gemacht wurden. Oder große Ängste vorhanden sind. Frauen und Mädchen mit Behinderungen haben die gleichen Rechte. Der Zugang zu offenen Kursangeboten kann durch unterschiedliche Barrieren gerade für diese Zielgruppe erschwert sein.

ZIELGRUPPE(N)

Auf welche Zielgruppe(n) bezieht sich das Projekt? Wie setzt/setzen sich die Gruppe(n) zusammen?

Frauen und Mädchen mit Behinderungen, die in Werkstätten für Menschen mit Behinderung beschäftigt sind. Hintergrund ist die Erfahrung aus dem Angebot im Rahmen der Frauengesundheitstage der Stadt Oberhausen 2019. Ein Einbeziehen der Beschäftigungsstätten war notwendig, um den interessierten Frauen und Mädchen den Zugang und die Inanspruchnahme des offenen Angebots zu ermöglichen.

PROJEKTZEITRAUM

Frühjahr bis Sommer 2020

INHALTE & MAßNAHMEN DES PROJEKTS

Mit welchen Methoden und Handlungsschritten sollen die Ziele erreicht werden?

In diesem Kurs sollen Frauen und Mädchen mit Behinderungen besonders gestärkt werden. Sie können lernen, ihre eigenen Fähigkeiten zu erkennen und zu nutzen. Sie können lernen, welche Möglichkeiten es gibt, klar zu sagen: Was will ich? Was will ich nicht? Wie kann ich mich verteidigen? Der Kurs wird so gestaltet, dass den besonderen Bedürfnissen der Teilnehmerinnen Rechnung getragen wird. Zugrunde gelegt wird die Evaluierung des Angebotes "Selbstbehauptungskurs für Frauen und Mädchen mit Behinderungen" im Rahmen der Frauengesundheitstage 2019.

Die Kurse sollen von einer ausgebildeten Trainerin durchgeführt werden. Die Erfahrungen aus dem Selbstbehauptungs-Kurs, der spezifisch für Mädchen und Frauen mit Behinderungen angeboten wurde und von einem weiblich/männlichen Trainer-Tandem durchgeführt wurde, haben gezeigt, dass sich die Teilnehmerinnen auf die Trainerin besser beziehen konnten als auf die Angebote des männlichen Trainers.

Es wurde außerdem deutlich, dass ein Kurs-Angebot in Länge von 2x5 Stunden für die Teilnehmerinnen belastend war. Die Reflexion sowohl durch die Teilnehmerinnen als auch durch die Trainer, haben dabei deutlich gemacht, dass die Kursinhalte in Module aufgeteilt werden müssten, um kleinere Zeiteinheiten anbieten zu können. Eine Kürzung der Kursinhalte wurde dabei in Erwägung gezogen, aber nicht für sinnvoll erachtet. Die von den Teilnehmerinnen geäußerten Bedarfe habe diese Einschätzung bestätigt.

MEILENSTEINE

Wie sehen die nächsten Schritte für das Projekt aus?

Angaben zur Zeitstruktur des Projekts (Anlagen wie Projektstrukturplan / Ablauf- & Zeitplan möglich)

- Auswertung des "Selbstbehauptungskurses für Frauen und Mädchen mit Behinderung" im Rahmen der Frauengesundheitstage 2019:
 - Hohes Interesse und gezielte Nachfrage der Teilnehmerinnen nach weiteren Kursangeboten mit dem Schwerpunkt von Selbstverteidigungstechniken (WenDo)
 - Entwickeln eines Kurs-Angebots in Modulen mit geeigneter Trainerin
 - Sicherstellen geeigneter (barrierefreier und gut erreichbarer) Räume über die Kooperationspartner
 - Festlegen von Terminen für das Kurs-Angebote in kleineren Zeiteinheiten, die für die Zielgruppe im Rahmen der Tagesstruktur sinnvoll sind
 - Bekannt machen des Angebots über die Beschäftigungsstätten und die Frauenbeauftragten der Werkstätten
 - Koordination und Unterstützung des Gesamtprozesses nach den jeweiligen Bedarfen
 - Abschließende Evaluierung und Bewertung dieses Pilotprojektes auf Übertragbarkeit für weitere Einrichtungen (z.B. "Wohnstätten", weitere Träger, und Gewaltpräventionsprojekte für Mädchen und Jungen mit Behinderungen)
-

PROJEKTTRÄGER/IN

Ansprechpartner/in, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse

Stephanie Franken, Leben im Pott - Lebenshilfe Oberhausen e.V., Marienburgstr. 14, 46047 Oberhausen, 020899528111, leben-im-pott@lebenshilfe-oberhausen.de

PROJEKTLEITUNG

Ansprechpartner/in, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse

Andrea Auner, Leben im Pott - Lebenshilfe Oberhausen e.V., Marienburgstr. 14, 46047 Oberhausen,
Telefon: 0208-99528111, a.auner@lebenshilfe-oberhausen.de

KOOPERATIONSPARTNER/IN

Kurzbeschreibung der Kooperationspartner/innen sowie deren Aufgaben

Angaben zu Leistungen Dritter

Frauenbeauftragte der Werkstätten
Werkstatt im Lipperfeld - Räume Werkstatt
Königshardt - Räume Werkstatt am
Kaisergarten - Räume Büro für
Chancengleichheit/Inklusion
Behindertensportverein Oberhausen
Netzwerk Mädchen und Frauen mit Behinderung/chronischer Erkrankung NRW

KOSTENPLAN

lfd. Nr.	Art der Ausgaben	Euro
	1x WenDo-Kurs in 4 Modulen (210 Euro x 4 Einheiten)	840
	1x WenDo-Kurs in 4 Modulen (210 Euro x 4 Einheiten)	840
	1x WenDo-Kurs in 4 Modulen (210 Euro x 4 Einheiten)	840
	Fahrtkosten 25 Euro pro Modul	300
Gesamtausgaben:		2820

FINANZIERUNGSPLAN

	Euro
Gesamtausgaben:	2820
Eigenanteil:	
Leistungen Dritter:	
Beantragte Zuwendung:	2820

BANKVERBINDUNG

Lebenshilfe Oberhausen e.V.
IBAN: DE35 3655 0000 0053 2203 23 BIC:
WELADED1OBH
Stadtsparkasse Oberhausen

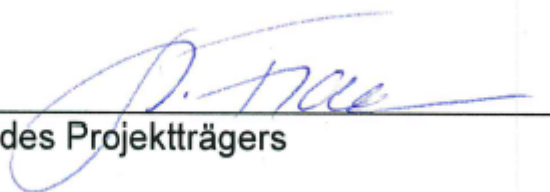
Mit dem Ende des Projektes/der Maßnahme, spätestens jedoch 3 Monate nach Abschluss, ist ein Projektabschluss-Bericht (s. Anlage) bei der Gleichstellungsstelle vorzulegen.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen zur Verfügung

Telefon: 825-2050

Telefax: 825-5030

Mail: gleichstellungsstelle@oberhausen.de

15.11.2019 

Datum, Unterschrift des Projektträgers